



### Grüß Gott!

Es ist Fastenzeit. Na und? Für viele ändert sich nichts. Anderen fällt Jahr für Jahr dasselbe ein: Weniger Süßigkeiten naschen, Kaffeegenuß einschränken, auf Alkoholisches verzichten usw. Das alles mag nicht falsch sein, aber erschöpft sich darin die Fastenzeit?

„Fasten“ meint ursprünglich, „sich festmachen“ in Gott, in der Beziehung zum Nächsten, im Kontakt mit sich selbst. Da braucht wohl niemand lange zu überlegen, um in seinem Leben vielerlei Anhaltspunkte für einen notwendigen Wandel, vielleicht auch den einen wunden Punkt zu entdecken. Die Gottessuche, das aktive spirituelle Leben kann schon lange eingefroren sein, wenn überhaupt lediglich aus belanglosen Ritualen bestehen; die menschlichen Beziehungen sind auf das Nötigste reduziert; herzliche Zuneigung auf Sparflamme; für die Zwiesprache mit dem eigenen Ich, der Seele, ist man zu müde. Welche Chancen für einen Neubeginn könnte hier die Fastenzeit bieten, die lange andauert, aber dann doch überschaubar bleibt! Sieben Wochen ohne – oder eben mit! Ohne einen Tropfen Alkohol, was tatsächlich ein großartiger Test in puncto „Abhängigkeit“ wäre. Mit zehn Minuten Meditation am Morgen und Abend, was anfänglich „unmöglich“ scheinen dürfte, nach und nach aber zu einer lieb gewordenen, fruchtbringenden Routine wird. Mit der täglichen Lektüre einer geistlichen Schrift, die gerne auch mit dem Lebenspartner erörtert werden kann. Zu banal? Man möge es nur versuchen!

Blickt man auf das Fasten der Muslime, dann fallen zwei Merkmale besonders auf: die Klarheit der Weisung sowie der gemeinschaftliche Aspekt des Fastens und des Fastenbrechens. Diese wichtigen Stützen für das Gelingen der Fastenübungen fehlen uns. Wir sind zu sehr auf eigene Kreativität angewiesen und verpassen oft das Wesentliche. Das Fasten will uns zu einem „neuen Denken“ führen, aus Abhängigkeiten befreien, unseren Sinn auf Gott ausrichten und zur tätigen Liebe anleiten. Also „sich festmachen“ an Prinzipien, die für das Gelingen unseres Lebens wichtig sind. Machen wir`s konkret!  
 Pfarrer Paul Burtcher



Foto: picture alliance/image BROKER | Michaela Begsteiger

Foto: Harald Oppitz/KNA-Bild

Hektik ist das Glaubensbekenntnis des modernen Heidentums.  
**Gott gönnt uns Pausen.**

Wir sollen nicht wesentlich mehr, sondern mehr Wesentliches tun.

*Peter Hahne*





## Gottesdienstordnung

06. – 20. März 2022

<b>SO 06.03.</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
10:15	Eucharistiefeier Familienfastenopfer
<b>DI 08.03.</b>	
08:00	Messfeier
<b>DO 10.03.</b>	
08:00	Messfeier
<b>SA 12.03.</b>	
08:00	Messfeier
<b>SO 13.03.</b>	<b>2. Fastensonntag</b>
10:15	Eucharistiefeier Jahrtag Theresia Hopfner Caritas-Ausstellung mit Ingrid Böhler
<b>DI 15.03.</b>	
08:00	Messfeier
<b>DO 17.03.</b>	
08:00	Messfeier
<b>SA 19.03.</b>	<b>Fest des Heiligen Josef</b>
08:00	Messfeier
18:00	<b>Konzert</b> mit <i>Musica Sacra</i> Chor & Orchester Leitung: David Burgstaller Impulsgedanken von Pfr. Wilfried Blum Eintritt € 20,00; Kartenreservierungen
	
<b>SO 20.03.</b>	<b>3. Fastensonntag</b>
10:15	Eucharistiefeier Jahrtag Roman Immler Pfarrgemeinderatswahl



### Ein Raum voller Kinderträume in der Basilika

Kinderträume sind Lebensträume – und sie sind positiv, bunt und voller Strahlkraft. Eine Ausstellung der Caritas Lerncafés gemeinsam mit der youngCaritas lässt Besucher\*innen träumen und lädt zum Verweilen ein.

Ab 8. März ist die Ausstellung zu sehen und wird am Sonntag, 13. März, im Rahmen des Sonntag-Gottesdienstes feierlich eröffnet. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam den Kindern der Caritas Lerncafés in ihren Gedanken und Träumen zu begegnen.

#### Ausstellungsdauer in der Basilika:

8. März bis 12. April

#### Ausstellungseröffnung:

Sonntag, 13. März, 10.15 Uhr (im Rahmen des Gottesdienstes)

#### Kreuzwegandacht:

Freitag, 1. April, 15.00 Uhr

### GEBET UM DEN FRIEDEN IN DER UKRAINE

In den Morgenstunden des 24. Februar hat der russische Präsident Putin gegen die Ukraine einen Krieg begonnen, dessen Ende noch nicht absehbar ist. Gegen diesen „Wahnsinn der Gewalt“ müssen wir auftreten, mit den Mitteln, die wir haben, vor allem mit dem Gebet. Wir laden ein, täglich um den Frieden in der Ukraine und in Europa zu beten:

**Du Gott der Liebe, du hast uns erschaffen, damit wir als Geschwister in Eintracht miteinander leben.**

**Dein Sohn Jesus hat gesagt:  
„Selig sind, die Frieden stiften;  
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“**

**In diesen Tagen,  
da der Frieden in Europa bedroht ist,  
bitten wir dich:**

**Nimm Hass und Gewalt  
von den Herzen der Menschen.  
Schenke den Menschen in der Ukraine  
und uns Zeichen der Zuversicht,  
damit Trost und Hoffnung wachsen können.  
Sei allen nahe, deren Leben gefährdet ist,  
und stärke alle Bemühungen für Versöhnung,  
damit dein Wort „Schalom“ – Friede –  
die ganze Welt durchdringe.  
Amen.**

Bischof Benno Elbs

### 20.3. - Der Pfarrgemeinderat wird gewählt

Die Wahlkarten werden bei den Gottesdiensten am 6. und 13.3. verteilt. Am Sonntag, 20.3., ist bei der Basilika (am Eingang) vor der Eucharistiefeier ab 9.30 und nachher bis 12 Uhr Möglichkeit zur Wahl. Die Wahlkarten sind vor Ort erhältlich oder werden von zu Hause ausgefüllt mitgebracht. Auf der Wahlkarte werden die Namen der Kandidatinnen stehen, die sich bereiterklärt haben. Zwei weitere Namen können als Vorschläge hinzugefügt werden. Wir bitten, zur Wahl zu kommen. Wer eine Briefwahl wünscht, bekommt im Pfarrbüro die Wahlunterlagen. Wir freuen uns über jede Stimme. Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Die Kandidatinnen, die bisher im Pfarrgemeinderat waren, erklären sich für eine weitere Periode bereit:

**Melitta Böhler, Elke Flatz, Michaela Eller**

Bitte gebt ihnen (und weiteren Namen) euer Vertrauen!



### Verstorben ist am 17.2.2022 Dragica Moosmann

Sie lebte mit ihrer Familie über 40 Jahre in der Parzelle Baumgarten. Als zeitweilige Mesnerin war sie mit der Basilika sehr verbunden. Seit dem Tod ihres Gatten Eugen lebte sie in Lustenau. Nun ist sie heimgekehrt nach Bildstein und zu Gott!

**Herr, schenke ihr das ewige Leben!**

### Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84  
T: 05572/58367  
T (Pfarrer): 0676/832408137

[www.maria-bildstein.at](http://www.maria-bildstein.at)  
pfarramt@maria-bildstein.at  
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

